

„Hamet 2“: Expedition in die Arbeitswelt

Achtklässler der Realschule Horn-Bad Meinberg testen ihre handwerklichen Fähigkeiten

Horn-Bad Meinberg. Drei achte Klassen der Realschule Horn-Bad Meinberg haben bei der gemeinnützigen Gesellschaft „tbz Bildung“ in Paderborn eine jeweils zweitägige Kompetenzfeststellung nach dem „Hamet-2“-Verfahren durchlaufen. Was wie ein Raumfahrtprojekt klingt, ist ein Testverfahren zur Berufsorientierung.

„Hamet 2“ stehe für „handwerklich-motorischer Eignungstest“, heißt es dazu in einer Pressemitteilung der Detmolder Arbeitsagentur. Insgesamt durchliefen die Schüler zunächst in zwei Tagen 13 praktische Übungen. Routine, Tempo, Wahrnehmung, Symmetrie, Werkzeugeinsatz oder Präzision seien dabei getestet worden. Hinzu kamen Übun-

gen zur Sozialkompetenz, um die zukünftigen Auszubildenden auf die entsprechenden Anforderungen vorzubereiten – sei es im Umgang mit Vorgesetzten oder auch bei Kommunika-

tionsregeln im Umgang mit den Kunden.

Die Ergebnisse und Beobachtungen seien dann mit den Schülern und deren Eltern in persönlichen Gesprächen noch

einmal bewertet worden. Dann konnten die Schüler zwei verschiedene Berufsfelder praktisch ausprobieren.

Markus Beninca, Teamleiter der Berufsberatung der Detmolder Arbeitsagentur, betonte in der Mitteilung die besondere Bedeutung frühzeitiger, praktischer und intensiv begleiteter Berufsorientierung. Wichtig sei zudem, die Eltern einzubeziehen. Termine für die Berufsberatung in der Agentur für Arbeit Detmold können telefonisch unter der gebührenfreien Service-Nummer ☎ (0800) 4 55 55 00 vereinbart werde. Gefördert wird „hamet 2“ durch die Arbeitsagentur Detmold, die Familie-Osthushenrich-Stiftung und den Förderverein der Realschule Horn-Bad Meinberg.



Floristik: Drei Schülerinnen probieren ihr Talent fürs Blumenbinden im „Hamet-2“-Programm aus.

FOTO: PRIVAT